

A

TUTZING/RAISTING

Benedictus-Krankenhaus mit 19 500 Euro bedacht

Der Künstler **Otto Hellmeier**, der viele Jahre in Raisting gelebt und gearbeitet hat, wäre am 4. Dezember 103 Jahre alt geworden. Dies nahm die Otto-Hellmeier-Stiftung zum Anlass, um im Sinne des vor 15 Jahren verstorbenen Künstlers und Musikers an medizinische Einrichtungen zu spenden. Eingerahmt in ein kulturelles Programm wurden im Kulturhaus der Raistinger Stiftung 36 500 Euro übergeben. Stiftungsvorsitzender **Urban Schaidhauf** und sein Stellvertreter, Raistings Bürgermeister **Max Wagner**, übergaben Schecks an das **Tutzinger Krankenhaus**, das **Krankenhaus für Naturheilweisen München-Harlaching** und die **Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel**. Bereits zu Lebzeiten hatte Hellmeier verfügt, dass mit den Stiftungsmitteln nach seinem Tod nicht nur sein künstlerisches Erbe gepflegt, sondern auch die Behandlung von Krebs und Zuckerkrankheit unterstützt werden soll. 14 000 Euro erhielten **Dr. Helmut Pfund-**

Benedictus Krankenhaus Tutzing

Im Artemed-Klinikverbund

Pressespiegel

**Starnberger Merkur,
Donnerstag, 22.12.2011**

stein, Vorsitzender der Stiftung „Krankenhaus für Naturheilweisen“, und Oberarzt **Dr. Artur Wölfel** zum Erwerb eines Hyperthermiegerätes. Mittels Strahlung wird damit die Körpertemperatur von Krebspatienten bis über 42 Grad angehoben, um die körpereigene Abwehr nach Krebsbehandlungen zu trainieren. **Dr. Daniel Mündel**, Chefarzt im Bereich Viszeralchirurgie, und **Dr. Ulrich Mauerer**, Geschäftsführer der Artemed-Kliniken, erhielten für das Tutzinger Benedictus-Krankenhaus 19 500 Euro zur Anschaffung eines vielfältig einsetzbaren

Geräts für die Bauchchirurgie. Es erzeugt Hochfrequenzstrom, der über vier vergoldete Nadeln Gewebe zum Beispiel in der Leber zerstört, damit es entfernt werden kann. 3000 Euro erhielt **Vlasta Dostalova**, zweite Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel. Mit dem Geld wird das Projekt „Demenz im Krankenhaus“ fortgeführt, das sonst Ende des Jahres hätte beendet werden müssen. Begeisterten Applaus gab es für die Musikerinnen. Die 17-jährige **Katharina Susanne Müller** (Violine) und die 16-jährige **Laura Krietenstein** (Kla-

vier) aus Wielenbach trugen Bach, Beethoven und ein von der jungen Geigerin selbst komponiertes Musikstück vor. ps



19500 Euro für einen guten Zweck: Stiftungsvorsitzender Urban Schaidhauf, Stiftungsrätin Albertine Kapfer, Dr. Daniel Mündel und Dr. Ulrich Mauerer vom Benedictus Krankenhaus, Stiftungsrätin Dr. Irmingard Fißl und Stiftungsrat Helmut Hager (v.l.).

FOTO: STRAUB